

3

Mäusebabys

März 2005



Meine Mutter hatte ja schon länger einen ganz bestimmten Verdacht. Eines schönen Freitagmorgens war es dann soweit. Meine Mutter sagte: „Da sind sie“ - fünf kleine Mäusebabys lagen im Nest. Wir dachten zuerst, dass es drei waren, aber in Wirklichkeit waren es dann doch vier. Sie waren noch ganz nackt. Ich habe den Kleinen das Klettern beigebracht. Und ich habe mit ihnen gespielt... und was man sonst noch mit Mäusen macht. Eine Babymaus hat mich einmal in den Finger gebissen. Leider konnten wir die Babymäuse nicht behalten. Wir mussten sie dem Zohändler geben. Warum? Weil sie schon bald wieder Kinder bekommen hätten und wir wollten das ja nicht - das heißt, meine Eltern wollten keine Mäusebabys mehr, ich schon. Aber das war noch nicht alles. Damit die Mäuse keine Kinder mehr bekommen konnten, mussten wir auch noch Topolino sterilisieren lassen. Ach übrigens, Minimus nennen wir, seitdem wir wissen, dass sie ein Weibchen ist, Minimaus.